

Augenentzündungen / Bindehautentzündungen

Definition

Augenentzündung ist eine **Sammelbezeichnung** für verschiedene entzündliche Erkrankungen des Auges. Sie treten relativ häufig auf, denn das Auge muss sich ständig gegen verschiedene **Umweltreize** und **Krankheitserreger** zur Wehr setzen. Gelingt dies nicht und dringen Bakterien oder Viren in die empfindlichen Augen ein, entwickeln sich Entzündungen. Besonders gefährdet sind die Bereiche, die in unmittelbarem Kontakt mit der Umwelt stehen, also **Bindehaut**, **Hornhaut** und **Augenlider**.

Deshalb gehören **Bindehautentzündungen** zu den mit Abstand am häufigsten Augenentzündungen. Aber auch Hornhaut- und Lidrandentzündungen kommen relativ häufig vor. Da Augenentzündungen unbehandelt zu **ernsthaften Schäden am Auge** mit einer teilweise dauerhaften Beeinträchtigung des Sehvermögens führen können, sollten sie unbedingt **frühzeitig** behandelt werden.

Symptome / Beschwerden

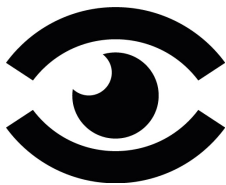
Augenentzündungen wie Bindehautentzündungen machen sich in der Regel durch ein **juckendes, brennendes** oder **trockenes Gefühl** in den Augen bemerkbar. Viele Patienten berichten von einem anhaltenden Fremdkörpergefühl im Auge. Oft kommt es zu Rötungen, Schwellungen oder einer verstärkten Tränenproduktion. Darüber hinaus können Schmerzen sowie Sehprobleme wie zum Beispiel eine getrübte Sicht oder eine starke Lichtempfindlichkeit auftreten. Bei einigen Patienten sind die Augenlider (vor allem morgens) verklebt, teilweise tritt ein eitriges Sekret in Erscheinung, das auf eine bakterielle Entzündung hindeutet.

Ursachen

Augenentzündungen / Bindehautentzündungen können sehr unterschiedliche Ursachen haben. In den meisten Fällen entstehen sie durch die **Infektion mit Bakterien, Viren oder Pilzen**. Aber auch allergische Reaktionen (z. B. Heuschnupfen) oder bestimmte Autoimmunerkrankungen können Augenentzündungen und Bindehautentzündungen hervorrufen. Das gleiche gilt für mechanische Reizungen wie zum Beispiel eine eingewachsene Wimper oder einen Fremdkörper im Auge. Ein Risiko für Entzündungen stellen minderwertige oder schmutzige Kontaktlinsen dar.

Unter bestimmten Umständen sind die Augen besonders anfällig für Krankheitserreger. Das ist zum Beispiel bei **Lidschlussstörungen** oder einem **gestörten Tränenfilm** der Fall, der die Augen trocken macht und somit die Immunabwehr der Augen schwächt. Auch bestimmte Erkrankungen, die auf den ersten Blick nichts mit den Augen zu tun haben, können mit Augenentzündungen oder Bindehautentzündungen als Begleitsymptom einhergehen. Typische Beispiele hierfür sind Borreliosen, Rheuma oder Röteln.

Bestimmte Umweltfaktoren können Augenentzündungen wie Bindehautentzündungen ebenfalls begünstigen. Hierzu gehören unter anderem Umweltreize wie grelles Sonnenlicht, UV-Strahlen, Zugluft, Chlor (im Schwimmbad), Staubpartikel und



Abgase. Aber auch eine Überanstrengung oder Überlastung der Augen kann in einer Entzündung münden.

Hinweis: Bakteriell oder viral verursachte Augenentzündungen und Bindehautentzündungen können ansteckend sein. In diesem Fall ist auf eine besonders sorgfältige (Hand-)Hygiene zu achten, um die Krankheitserreger nicht weiterzugeben.

Der Verlauf von Augenentzündungen und Bindehautentzündungen ist in den meisten Fällen **unkompliziert** - vorausgesetzt, sie werden schnell erkannt und entsprechend behandelt.

Mögliche Komplikationen

Ohne Behandlung können Augenentzündungen zu Komplikationen führen, die im schlimmsten Fall zu dauerhaften Sehproblemen oder sogar einem Verlust der Sehkraft führen kann.

Darüber hinaus besteht bei Nichtbehandlung von Infektionen wie Augenentzündungen und Bindehautentzündungen die Gefahr einer sogenannten **Superinfektion**. Dann breitet sich die Entzündung von ihrem Ursprungsort im Körper weiter aus und schwächt das Immunsystem. Dieses wird dadurch anfälliger für andere Krankheitserreger, die sich leichter im Körper ansiedeln und eine ernsthafte Bedrohung für den Organismus darstellen können.

Wie stellt der Arzt die Diagnose?

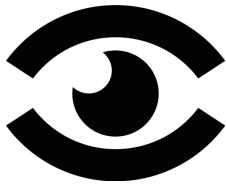
Um herauszufinden, ob die oben genannten Symptome durch Augenentzündungen bzw. Bindehautentzündungen verursacht wurden, untersuchen wir die Augen unserer Patienten mit einer **Spaltlampe**. Dieses Gerät besteht aus einem Mikroskop und einem speziell gebündelten Lichtstrahl, wodurch wir sämtliche Strukturen im vorderen Auge gut sehen können. Die hinteren Strukturen wie Netzhaut und Aderhaut lassen sich mithilfe eines Augenspiegels begutachten. Für diese Untersuchung sind **geweitete Pupillen** erforderlich, was wir mit entsprechenden Medikamenten gut und sicher gewährleisten können.

In den meisten Fällen können wir Augenentzündungen mit diesen Verfahren gut identifizieren und diagnostizieren. Sollte die Ursache der Entzündung hierbei nicht klar erkennbar sein, können gegebenenfalls weitere Untersuchungen nötig sein. Zum Einsatz kommen dann häufig **Blutuntersuchungen**, **Sehtests** oder **Röntgenaufnahmen**.

Behandlungsmöglichkeiten / Therapien

Die Behandlungsmöglichkeiten bei Augenentzündungen oder Bindehautentzündungen hängen von der jeweiligen Ursache der Entzündung ab:

Bakteriell verursachte Augenentzündungen behandeln wir mit Antibiotika, die auch als **Augentropfen** zur Anwendung kommen können. Virale Augenentzündungen erfordern eine Behandlung mit **virostatischen Augentropfen**. Bei Bedarf können diese mit **kortisonhaltigen Augensalben und/oder Schmerzmitteln** kombiniert werden. Allergisch bedingte Augenentzündungen lassen sich am besten behandeln, indem der Kontakt mit dem Allergen möglichst umfänglich vermieden wird. Die bereits vorhandene Entzündung lässt



sich in diesen Fällen am besten mit **speziellen Augentropfen** behandeln.

Handelt es sich um eine durch mechanische Reizung verursachte Entzündung, muss der auslösende **Fremdkörper** entfernt werden. Je nachdem, um welchen Fremdkörper es sich hierbei handelt, kann ein chirurgischer Eingriff erforderlich sein.

Wenn wir mit der Behandlung frühzeitig beginnen, können Augenentzündungen / Bindehautentzündungen schon innerhalb weniger Tage komplett und ohne Folgeschäden abklingen.

Wie kann ich Augenentzündungen / Bindehautentzündungen vorbeugen?

Einige Menschen sind anfälliger für Augenentzündungen (speziell Bindehautentzündungen) als andere. Sie können das Risiko einer erneuten Erkrankung zwar nicht ausschliessen, aber zumindest verringern, wenn Sie die folgenden Verhaltensregeln beherzigen:

- Meiden Sie Zugluft und verrauchte oder verstaubte Räume.
- Achten Sie auf eine gute Handhygiene.
- Teilen Sie sich keine Handtücher oder andere Gebrauchsgegenstände mit anderen Personen.
- Reiben Sie sich nicht mit ungewaschenen Händen die Augen.
- Reinigen Sie Ihre Kontaktlinsen sehr sorgfältig und regelmässig.
- Verzichten Sie notfalls auf Kontaktlinsen, falls sich diese als Ursache der Entzündung herausgestellt haben und tragen Sie bis zur endgültigen Abklärung eine Brille.
- Kontaktieren Sie bei den ersten Beschwerden einen Arzt und probieren Sie nicht zuerst vermeintliche Hausmittel aus, dadurch können sich Entzündungen verschlimmern und Sie verlieren wertvolle Zeit für die Behandlung.

Fazit

Augenentzündungen / Bindehautentzündungen sind nicht nur unangenehm, sondern teilweise auch ansteckend und - ohne Behandlung - gefährlich. Umso wichtiger ist es, bei den typischen Symptomen einer Augenentzündung wie gerötete, geschwollene, juckende oder brennende Augen mit oder ohne Sekretabsonderung einen Augenarzt aufzusuchen und die Ursache abklären zu lassen.

Wenn auch Sie an einer Augenentzündung leiden, verlieren Sie keine Zeit und kontaktieren Sie uns! Vereinbaren Sie einen Untersuchungstermin in unserer Augenklinik und lassen Sie sich zu den jeweils geeigneten Behandlungsmethoden beraten.